

Betriebstechnik (505/05)

Geprüfter Industriemeister Kunststoff und Kautschuk
Geprüfte Industriemeisterin Kunststoff und Kautschuk

Kapitel 1, Seite 18, 1.1.3 Umsetzung zugeführter Energie durch Arbeitsmaschinen in mechanische Arbeit

Falsch:

Ein Druck von 1 bar entspricht 10 N/cm^2 . Jeder feste, flüssige oder gasförmige Stoff wird durch seine Stoffmenge repräsentiert. Diese nimmt stets einen bestimmten Raum (Volumen) ein. Der Rauminhalt wird in unterschiedlicher Weise von der Stoffart und der Stoffmenge sowie von Druck und Temperatur beeinflusst.

Richtig:

Ein Druck von 1 bar entspricht 10 N/cm^2 . Jeder feste, flüssige oder gasförmige Stoff wird durch seine Stoffmenge repräsentiert. Diese nimmt stets einen bestimmten Raum (Volumen) ein. Der Rauminhalt wird in unterschiedlicher Weise von der Stoffart und der Stoffmenge sowie von Druck und Temperatur beeinflusst.

Kapitel 1, Seite 33, Berufstypische Aufgabe, Aufgabe 5

Falsch:

b) Beim Aufstellen des Krans und Ausfahren des Stützzyinders beobachten Sie die Manometer. Das Manometer zeigt, dass in Ruhestellung der Druck $p_B = 0 \text{ bar}$ beträgt.

Richtig:

b) Beim Aufstellen des Krans und Ausfahren des Stützzyinders beobachten Sie die Manometer. Das Manometer zeigt, dass in Ruhestellung der Druck $p_B = 0 \text{ bar}$ beträgt.

Kapitel 2, Seite 52, 2.2.1, Ersatzstromversorgungsanlagen

Falsch:

Sind sensible Verbraucher aufgeschaltet, die auch durch Spannungsausfälle im Sekundenbereich Probleme verursachen, müssen diese über USV-Anlagen (USV – unterbrechungsfreie Stromversorgung) geschaltet werden. USV-bedingen erhebliche Investitionskosten, deshalb sollte der Einsatz sehr genau kalkuliert werden.

Richtig:

Sind sensible Verbraucher aufgeschaltet, die auch durch Spannungsausfälle im Sekundenbereich Probleme verursachen, müssen diese über USV-Anlagen (USV – unterbrechungsfreie Stromversorgung) geschaltet werden. USV bedingen erhebliche Investitionskosten, deshalb sollte der Einsatz sehr genau kalkuliert werden.

Kapitel 2, Seite 59, 2.2.5, Vakuumversorgung

Falsch:

- **Hochvakuum:** Im Hochvakuum liegt der Vakuumbereich in einem absoluten Druck von 10^{-7} bis 10^{-3} mbar. Hochvakuum findet sich z. B. in Elektronenröhren oder Teilbeschleunigern.
- **Ultrahochvakuum:** Ultrahochvakuum beschreibt einen Bereich des Vakuums, in dem der absolute Druck zwischen 10^{-12} und 10^{-7} mbar liegt. Diese Art des Vakuums wird bspw. bei Gravitationswellendetektoren eingesetzt.
- **extrem hohes Vakuum:** Als extrem hohes Vakuum werden alle Vakuumwerte mit einem absoluten Druck bezeichnet, der kleiner als 10^{-12} mbar ist. Unter diese Vakuumklasse fällt auch das Weltall.

Richtig:

- **Hochvakuum:** Im Hochvakuum liegt der Vakuumbereich in einem absoluten Druck von 10^{-7} bis 10^{-3} mbar. Hochvakuum findet sich z. B. in Elektronenröhren oder Teilbeschleunigern.
- **Ultrahochvakuum:** Ultrahochvakuum beschreibt einen Bereich des Vakuums, in dem der absolute Druck zwischen 10^{-12} und 10^{-7} mbar liegt. Diese Art des Vakuums wird bspw. bei Gravitationswellendetektoren eingesetzt.
- **extrem hohes Vakuum:** Als extrem hohes Vakuum werden alle Vakuumwerte mit einem absoluten Druck bezeichnet, der kleiner als 10^{-12} mbar ist. Unter diese Vakuumklasse fällt auch das Weltall.